Aufnahmeleiter*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Aufnahmeleiter*innen sind für die gesamte Organisation und den reibungslosen Ablauf bei Film- und Tonaufnahmen am jeweiligen Drehort zuständig. Sie holen Drehgenehmigungen ein, buchen Hotels und Unterkünfte für die Filmcrew und suchen nach Lösungen, wenn spontane Änderungen im Drehplan notwendig werden, etwa durch technischen Defekte, Schlechtwetter oder Erkrankungen von Schauspieler*innen.

Aufnahmeleiter*innen sind für Film- bzw. Fernsehstudios tätig. Je nach Filmproduktion arbeiten sie nicht nur in den Studios selbst, sondern überall dort, wo gerade gedreht wird. Sie haben bei ihrer Arbeit engen Kontakt mit dem gesamten Filmteam (z. B. Regisseur*innen, Lichttechniker*innen, Kameraleuten, Darsteller*innen).

Ausbildung

Für den Beruf Aufnahmeleiter*in gibt es keine geregelte Ausbildung. Voraussetzung für die Berufsausübung sind meist Kenntnisse in der Film- und Tonberufssparte, vorzugsweise im organisatorischen Bereich. Eine kaufmännische Ausbildung bietet in jedem Fall eine gute Grundlage. Ein möglicher Weg wäre: kaufmännische Ausbildung, Praktika, Assistenz der Aufnahmeleitung.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- mit Regie und Produktionsleitung Art und Umfang der Produktion besprechen
- finanzielle und personelle Ausstattung, Zeit- und Terminpläne definieren und festlegen
- Dispositionspläne (Materialaufwand, Zeitpläne, Kostenpläne, Personalspiegel etc.) erstellen
- die erforderliche technische Ausrüstung organisieren
- Unterkünfte, Drehgenehmigungen, Absperrungen von Drehorten, Catering etc. organisieren
- laufend den Produktionsablauf dokumentieren

Anforderungen

- Unempfindlichkeit gegenüber künstlicher Beleuchtung

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Fremdsprachenkenntnisse
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- technisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis

- Durchsetzungsvermögen
- Führungsfähigkeit (Leadership)
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Motivationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft